

*Jussiaea bonariensis* herbacea, foliis sessilibus, anguste lanceolatis, utrinque acutis, puberulis; floribus tetrameris, amplis, pedicellatis, bibracteolatis, bracteolis foliaceis, lineari-lanceolatis; alabastro maximo, rotundato; calycis lobis late ovatis, tubo longioribus; petalis vix notis; staminibus brevibus; disco elevato; stigmate crassissimo; capsula cylindrica, octo-costata, in pedicellum abrupte desinente, seminibus rotundatis. — In Brasilia australi prov. Rio Grande do Sul (Bacle, Fox).

### **Oocarpon.**

Novum genus, staminibus quinque, petalis alternis; capsula brevi, ovoidea, torulosa, oligosperma, epicarpio tenui, endocarpio crasso, lignoso semina arcte cingente et cum iisdem deciduo, seminibus uniseriatis pendulis; ceteris Jussiaeae.

Species unica.

*Oocarpon Jussiaeoides*, in lacu ad Lagoa Santa prov. Minas (Warming); in Guyana et in Cuba (*Jussiaea oocarpa* Wright in Griselin pl. Cub).

Genf, April 1874.

### **Personalnachrichten.**

Lingre ist am 5. Mai an Stelle Ad. Quetelet's zum ständigen Secretär der k. Academie der Wissenschaften in Brüssel ernannt worden.

Am 14. Juni starb zu Hornheim nach langem Leiden Dr. Georg August Pritzel, geb. 2. Sept. 1815, im 59. Lebensjahre. Von seinen Aemtern als Archivar der Königlichen Akademie der Wissenschaften und Custos der Königlichen Bibliothek zu Berlin war er seit vorigem Sommer krankheitshalber entbunden, nachdem immer zunehmendes Rückenmarksleiden seine frühere so unermüdlige Thätigkeit seit Jahren immer mehr beeinträchtigt und ihm den Lebensgenuss verbittert hatte. Die 2. Auflage seines klassischen Hauptwerkes, des *Thesaurus literaturae botanicae* hat er nur bis Ende des ersten Theiles völlig durchführen können. Die systematische Zusammenstellung, welche den 2. Theil bildet, zu vollenden, hat Professor Jessen in Eldena übernommen. In Pritzels Nachlass findet sich ferner eine Zusammenstellung aller deutschen Volksnamen der Pflanzen, welche mit einiger Uebersicht-

ung und Zusätzen ebenfalls zur Herausgabe fertig gestellt werden kann. In diesem Werk hatte er seinen unermüdetlichen Sammelfleiss seit Jahren ein neues Ziel gesetzt.

---

### Herbarien zu verkaufen.

---

Durch den Tod des Landesgerichts-Präsidenten i. P. Herrn Eduard Ritter von Josch sind seine beiden Herbarien verkäuflich geworden.

Das Herbarium europäischer Phanerogamen und Filices enthält 6416 Species, gut geordnet und mit Catalog versehen.

Das Herbar der Gartenpflanzen, geordnet nach Berger's Werk zur Bestimmung der Gartenpflanzen Erlangen 1855, umfasst 1827 Species.

Da der Verstorbene auf seinen vielen Reisen in Oesterreich, Steiermark, Kärnten, Tirol und Krain, so wie in Istrien, dem Küstenlande und den quarnerischen Inseln Vieles selbst gesammelt und durch Kauf von Thomas Pichler, Rupert Huter und anderen Reisenden erworben, auch in beständiger Tauschverbindung mit v. Tommasini, v. Pittoni; Baron Rastern und andern Botanikern stand, sind in dem Herbare viele gute Exemplare und in Mehrzahl vorhanden.

~~~~~

Wenn Lehranstalten oder Freunde der Botanik auf eine oder die andere Sammlung reflectiren, wollen Sie sich an die Frau Wittve Caroline Edle von Josch in Graz, Zinzendorfsgasse Nr. 21, wenden.

---

### Corrigenda.

In Dippel's „Einige Bemerkungen über die Struktur der Zellhülle von *Pinus silvestris*“ ist zu berichtigen:

Z. 11 von oben Pag. 266 lies berufener statt berufenen.

Z. 7 von unten Pag. 267 lies keine Veranstaltung statt eine Verunstaltung.

---

Redacteur: Dr. Singer. Druck der F. Neubauer'schen Buchdruckerei  
(F. Huber) in Regensburg.